



München, xx.xx.2023

Tölzer Straße an aktuelle Anforderungen anpassen (Gemeinsamer Antrag von BA 6 und BA 19)

Antrag:

Die Bezirksausschüsse 6 und 19 fordern die Stadtverwaltung auf, für die Tölzer Straße nördlich der Boschetsrieder Straße, den anschließenden Bereich der Flößergasse (*den Umfang sollte der BA 6 bestimmen*) und insbesondere auch für den Kreuzungsbereich Tölzer Straße, Steinerstraße und Flößergasse eine Neuplanung des Straßenprofils durchzuführen und diese mit den BA 6 und 19 abzustimmen. Dabei sollte die Fußgängerfreundlichkeit erhöht, die vorhandene Radroute sicherer gestaltet und die Grünausstattung verbessert werden. Auch Belange des ÖPNV, insbesondere der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen, und des motorisierten Individualverkehrs sind zu berücksichtigen. Anschließend sind die Maßnahmen umzusetzen.

Begründung:

Die Bauarbeiten an der Tölzer Straße nördlich der Boschetsrieder Straße gehen ihrem Ende entgegen und die Straße muss saniert werden. Dies bietet die Chance für eine weitergehende Umgestaltung.

Die erheblichen und umfangreichen Baumaßnahmen haben den Gebietscharakter von ehemals produzierendem Gewerbe zu Wohnen und Büronutzung und Kliniken in der Steinerstraße verändert. Im Zuge der Neubauten sind umfangreiche Tiefgaragenanlagen entstanden.

Die für eine intensive Lkw-Nutzung ausgelegten breiten Fahrbahnen können ohne negative Auswirkungen auf den Verkehrsfluss zurückgebaut werden.

An dem Straßenabschnitt befinden sich eine Kita und ein Kinderhaus. Er ist die direkte fußläufige Verbindung zur S-Bahn-Station Mittersendling und ein wichtiger Teil des Radverkehrsnetzes, der über die bereits bestehende Fahrradstraße in der Karwendelstraße und der bereits geplanten (oder im Bau befindlichen?) Verlängerung dieser Fahrradstraße über die Leipartstraße und Flößergasse den Harras über Mittersendling mit Obersendling verbindet.